



AFP Agence France-Presse GmbH

Berlin, den 31. Januar 2022

Erste Tarifrunde abgebrochen

Auf Einladung von dju in ver.di und DJV hat am 28. Januar die erste Tarifverhandlung zur Gehaltstarifrunde 2022 stattgefunden, der Gehaltstarifvertrag war von den Gewerkschaften zum 31. Januar 2022 gekündigt worden. Die Arbeitnehmervertreter hatten ihre Einladung mit der Forderung nach einer linearen Erhöhung von 4,5% bei zwölf Monaten Laufzeit verbunden

Als erstes Angebot unterbreitete die Geschäftsführung

- 1,1% mehr Gehalt ab 1.4.2022
- 250€ Coronaprämie in 3/2022
- 1,2 % mehr Gehalt ab 1.1.2023

Gewerkschaften und Tarifkommission brachen die erste Verhandlungsrunde nach gut einer Stunde angesichts der weit auseinanderliegenden Vorstellungen und des ihrer Auffassung nach völlig unzureichenden Angebots ab - erst recht angesichts der insgesamt guten AFP-Geschäftslage.

Zwei zentrale Forderungen hinterlegten die Arbeitnehmervertreter: Eine deutliche lineare Gehaltssteigerung in 2022 und kein Reallohnverlust angesichts von zuletzt 3,1% Inflationsrate. Am 8. Februar werden die Gespräche wieder aufgenommen.